



## Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

### Niederschrift über die 23. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 10. November 2021

Sitzungsraum: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt,  
Badenstraße 18, 18439 Stralsund,  
Sitzungsdauer: 17:00 - 18:00 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Vorsitzender**

Herr Maik Hofmann

##### **Ausschussmitglieder**

Frau Heike Corinth

Frau Katja Danter

Frau Silvia Palmstedt

Herr Michael Philippen

Herr Helmut Poppe

Herr Thomas Reichenbach

Herr Kevin Zenker

##### **Stellvertreter/-in**

Herr Jens Kühnel

Herr Andre Meißner

Herr Wolfgang Meyer

Frau Manuela Schöler

Frau Monika Wenzel

Vertretung für Herrn Fanter

Vertretung für Herrn Thiede

Vertretung für Frau Brüdgam

Vertretung für Herrn Schöler

Vertretung für Herrn Galepp

##### **Von der Verwaltung**

Frau Antje Hartung

Frau Kathrin Meyer

Frau Gerlind Ockert

Frau Anja Pfefferkorn

Herr Wolfram Roehl

Frau Carina Schmidt

Herr Bastian Köhler

pädagogische Mitarbeiterin KVHS

FBL 3

FDL Schulen

Protokollführung

FGL 02.20

Kulturreferentin

SB Kreistagsangelegenheiten

#### Es fehlen:

##### **Ausschussmitglieder**

Frau Wenke Brüdgam

Herr Frank Fanter

Herr Mario Galepp

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Frau Kristine Kasten	entschuldigt
Herr Norbert Schöler	entschuldigt
Herr Axel Thiede	entschuldigt
Herr Norbert Thomas	entschuldigt
<b>Stellvertreter/-in</b>	
Herr Norbert Benedict	entschuldigt

## Tagesordnung

### - Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 13. Oktober 2021
5. Informationen zur Errichtung eines "RUGIANEUM" auf Rügen (Gast: Herr Prof. Dr. Knapp)
6. Änderung Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen BV/3/0264
7. Abstimmung Sitzungskalender 2022
8. Anfragen
9. Mitteilungen

### - Nichtöffentlicher Teil -

10. Grundstücksangelegenheit BV/3/0266
11. Anfragen
12. Mitteilungen

## Sitzungsergebnis

### - Im öffentlichen Teil -

#### 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

**Herr Hofmann** eröffnet die Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 12 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Somit stellt Herr Hofmann die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

### **3. Bestätigung der Tagesordnung**

---

Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

### **4. Bestätigung der Niederschrift vom 13. Oktober 2021**

---

Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder werden nicht vorgetragen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss bestätigt einstimmig bei vier Enthaltungen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 13. Oktober 2021.

### **5. Informationen zur Errichtung eines "RUGIANEUM" auf Rügen (Gast: Herr Prof. Dr. Knapp)**

---

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt einstimmig zu, Herrn Prof. Dr. Knapp das Rederecht einzuräumen.

**Herr Prof. Dr. Knapp** gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über die Errichtung eines "Rugianeums" auf der Insel Rügen.

*Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.*

**Herr Prof. Dr. Knapp** teilt auf Nachfrage mit, dass es nicht beabsichtigt sei, die bereits vorhandenen Museen auf der Insel Rügen zu reduzieren. Das Ziel sei es, ein gemeinsames Konzept zu entwickeln. Das Rugianeum solle ein übergreifendes Museum werden, welches die Vielfalt der Insel Rügen bündele.

**Frau Dr. Kannengießer** informiert die Anwesenden über das geplante Konzept des neuen Museums. Es werde angestrebt, mithilfe von moderner Technik und jungen Leuten ein zeitgemäßes Museum zu schaffen, welches Besucher/innen animiert, wieder ins Museum zu gehen. Das Rugianeum solle zur Aufwertung der touristischen Region Rügens dienen.

**Herr Burwitz** merkt an, dass es eine gute Idee sei, dadurch kleine Museen auf Rügen zu unterstützen.

**Herr Hofmann** erfragt, ob bereits eine Kooperation mit dem Museum der Hansestadt Stralsund geplant sei.

**Herr Prof. Dr. Knapp** teilt mit, dass noch keine Kooperation in der jetzigen Phase der Planung möglich sei. Es sei natürlich wichtig mit Stralsund ins Gespräch zu kommen, da sich dort ebenfalls viele Sammlungen der Insel Rügen befinden. Es sei jedoch bereits eine Kontaktaufnahme mit dem Museumsverband des Landes Mecklenburg-Vorpommern erfolgt, welche mit großem Interesse einen Beitrag im jetzigen Jahrbuch des Verbandes zu diesem Vorhaben veröffentlichen werde.

**Frau Dr. Kannengießer** führt aus, dass es nicht schön sei, dass sich bedeutende Funde und Werke Rügens deutschlandweit in verschiedenen Museen befinden und man diese nicht vor Ort ausstellen könne. Es bestehe außerdem die Bereitschaft von anderen Museen dem Rugianeum Exponate für eine gewisse Zeit auszuleihen, um Besuchern/innen vor Ort die Möglichkeit einzuräumen Originale zu besichtigen.

Weiterhin bittet **Fr. Dr. Kannengießer** die Ausschussmitglieder, den Antrag zur Finanzierbarkeit der Machbarkeitsstudie zu dem geplanten Museum zu unterstützen. Des Weiteren eröffnet das Museum die Möglichkeit regionale Funde, wie bspw. aktuell den Silberschatz, auszustellen.

Kein weiterer Wortbeitrag.

**Herr Hofmann** bedankt sich bei Herrn Dr. Knapp für den informativen Vortrag.

*Herr Meißner verlässt die Sitzung um 17:40 Uhr*

## 6. Änderung Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen Vorlage: BV/3/0264

---

**Frau Hartung** stellt die Beschlussvorlage vor.

*Herr Poppe betritt die Sitzung um 17:43 Uhr*

**Herr Köhler** teilt folgende redaktionelle Änderungsvorschläge von Frau Brüdgam mit:

- Ersetzen des Sternchens in § 3 Absatz 10 mit Leitung bzw. Regionalleitung
- Ersetzen der folgenden Wörter in § 5 Absatz 2b: Direktstudierende, Teilnehmende und Personen in Rente
- Ersetzen der Bezeichnung "Empfänger\*innen" durch "empfangsberechtigte Personen" in § 5 Absatz 2c

**Frau Palmstedt** erfragt, weshalb die digitalen Angebote teurer seien als Angebote in Präsenz.

**Frau Hartung** führt aus, dass für die digitalen Angebote eine Cloud benötigt werde, welche mit Gebühren für die Volkshochschule verbunden sei sowie ein erhöhter Aufwand durch Schulungen in Bezug auf die digitale Umstellung bei den Dozenten/innen bestehe. Diese leisten im Rahmen der digitalen Angebote mehr, als wenn sie in den Präsenzunterricht gehen.

**Frau Danter** merkt an, dass der Mehraufwand der Beschulung der Dozenten/innen jedoch nur für eine vorübergehende Zeit bestehe.

**Frau Hartung** teilt mit, dass in der Volkshochschule ein ständiger Wechsel stattfindet und dementsprechend auch fortlaufend Beschulungen anfallen. Man könne den Präsenzunterricht nicht einfach in die digitale Form bringen. Da gebe es ganz andere Herausforderungen sowie neue Herangehensweisen, wie man mit den Teilnehmenden arbeiten müsse.

**Herr Zenker** merkt an, dass hinzukomme, dass man die Lizenzen für das digitale Angebot ebenfalls verlängern müsse, sodass dafür auch weitere Kosten anfallen, die bei Präsenzveranstaltungen nicht gegeben seien.

**Herr Hofmann** bittet um Abstimmung, ob die Änderungsvorschläge von Frau Brüdgam in die Beschlussvorlage aufgenommen werden sollen.

**Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss lehnt diesen Vorschlag bei drei Enthaltungen mehrheitlich ab.**

Kein weiterer Wortbeitrag, Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die als Anlage 1 beigefügte geänderte Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen.

**Ergebnis:** mehrheitlich bei einer Enthaltung zugestimmt

---

**7. Abstimmung Sitzungskalender 2022**

**Frau Palmstedt** merkt an, dass sie noch einen Sitzungstermin im Juni 2022 wünsche.

**Herr Hofmann** stimmt Frau Palmstedt zu und schlägt den 15. Juni 2022 vor.

**Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Vorschlag zu und beschließt einstimmig den Sitzungskalender 2022 mit dem zusätzlichen Termin am 15. Juni 2022.**

*Der Sitzungskalender 2022 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.*

**Herr Hofmann** erklärt nach Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern, dass die Sitzungen weiterhin um 17:00 Uhr beginnen werden.

Kein weiterer Wortbeitrag.

---

**8. Anfragen**

Anfragen werden nicht gestellt.

---

**9. Mitteilungen**

Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

**Herr Hofmann** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

26.11.2021, gez. M. Hofmann

---

Datum, Unterschrift  
Maik Hofmann  
Ausschussvorsitzender

26.11.2021, gez. A. Pfefferkorn

---

Datum, Unterschrift  
Anja Pfefferkorn  
Protokollführerin

Kreistag Vorpommern-Rügen – 23. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses  
Stralsund, 10. November 2021

# Rügen braucht ein „Rügen-Museum“

Hans D. Knapp  
Initiative Rügen-Museum





# Initiative Rügen-Museum

Prof. Dr. Hans D. Knapp, Dipl.-Biol.

Dr. Peter Dietrich, GF Kreidemuseum

Dr. Carmen Kannengießer, MdKT V-R

Wolfgang Kannengießer, Ökonom-Pädagoge

Dr. Reinhard Piechocki, Dipl.-Biol., Buchautor

Dr. Fred Ruchhöft, Dipl.-Archäol., Museumsleiter

Ingrid Schmidt, Dipl.-Ethnol., Museumsleiterin a.D.



# Kreistagsbeschluss vom 11. Oktober 2021



"Unterstützung der Museumsinitiative von Kommunalpolitikern und Vereinen auf der Insel Rügen zur Schaffung eines eigenen archäologischen Heimatmuseums und einer Kunsthalle"



Kreistag Vorpommern-Rügen – 23. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses.  
Hans D. Knapp, Rügen braucht ein „Rügen-Museum“. Stralsund, 10. November 2021.

## 1 – Pastor Frank und Doktor Baier

2 – Fünf gute Gründe für ein „RUGIANEUM“

3 – Profil mit Alleinstellung

4 – „RUGIANEUM“ als Prozess und Netzwerk

5 – Der Blick nach vorn





Bernhard Oliver Frank (1758-1833)  
ab 1791 Pastor in Bobbin

1816 „Denkmäler der Vorzeit der Insel  
Rügen und ihrer Umgebung“

Nachlass seiner bedeutenden Sammlung  
Rügenscher Altertümer nach England verkauft





Rudolf Baier (1818-1907)

Verkauf der Sammlung Rügenschers Altertümer  
nach England gibt Anstoß zur Gründung eines  
Vereins zur Bildung eines Museums  
in Stralsund (1858)



Ausverkauf einheimischer Kulturgüter an auswärtige Museen und  
reiche Sammler sollte zukünftig verhindert werden



Fotostrecke Münzen von Harald Blauzahn: Sie haben einen Schatz gefunden

1000 Jahre alt

## Archäologen bergen wertvollen Silberschatz auf Rügen

Ein 13-Jähriger hat in einem Acker auf Rügen fast 1000 Jahre alte Halsreife, Perlen, einen Thorshammer und Münzen entdeckt. Sie stammen aus der Zeit des Dänenkönigs Harald

## GESCHICHTE

ERSTER WELTKRIEG ZWEITER WELTKRIEG KALTER KRIEG MITTELALTER ARCHÄOLOGIE

GESCHICHTE SENSATIONSFUND AUF RÜGEN

### Über 1000 Jahre alt – was der Schatz von Harald Blauzahn verrät

Der Wikinger Harald Blauzahn einte im 10. Jahrhundert Dänemark, machte es christlich und band es in ein globales Handelsnetz ein. Wie er das tat, zeigt ein Schatz, der jetzt auf Rügen entdeckt wurde.

Veröffentlicht am 16.04.2018 | Lesedauer: 5 Minuten

16



Von **Berthold Seewald**  
Leitender Redakteur Geschichte

16. April 2018



# Deutschlandweites Medienecho zu Schatzfund von Schaprode



# Aufruf vom 10. Mai 2018



## Aufruf

### Rügen im 21. Jahrhundert

Von der schönsten zur kulturell attraktivsten Insel Deutschlands!

100 kulturbegeisterte Rügen-Liebhaber fordern mehr Mut und Weitsicht

Der im April 2018 bei Schaprode entdeckte spektakuläre Silberschatz aus dem 10. Jahrhundert führt uns 150 Jahre zuvor mit der Entdeckung des berühmten Hiddensees. Obwohl Rügen einer der archäologisch reichsten Orte Deutschlands ist, hat die Insel die Spuren der Lietzow-Kultur, den slawischen Burgen und den vielen mittelalterlichen Kirchen und das Nationalmuseum Rügen. Auf Rügen entstand

*Eine  
Rügenreise*

*Johann Jacob Grümbke*



*Streifzüge  
durch das Rügenland*

*Klassische Reisen*

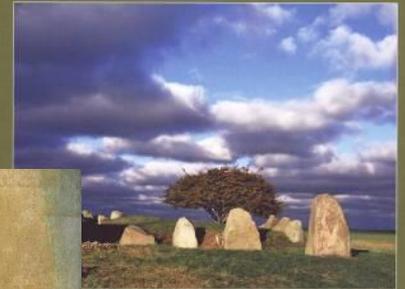
**Die Malerinseln**

RÜGEN | VILM | HIDDENSEE

von Friedrich bis Feininger

Reinhard Piechocki

RÜGENS  
FRÜHE GESCHICHTE



Hans D. Knapp

## Ein Rügen-Museum?

Landratskandidat Kerth ist dafür

**B**ergen auf Rügen (DR). „Dass ein Rügen-Museum her muss, daran besteht für mich kein Zweifel. Rügen steht für eine eindrucksvolle kulturelle Vergangenheit und Gegenwart und ist eine der beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands und beliebtes Ausflugsziel für Einheimische. Insel-Lagen verlangen nach Insel-Lösungen. Das gilt auch für ein Museum.

Für Einheimische und Besucher der Insel ist der kulturelle Reichtum nicht zentral erlebbar. Schon als es um einen Standort für das Archäologische Landesmuseum ging, habe ich mich mit meiner Fraktion für einen Standort in Vorpommern-Rügen eingesetzt“, erklärt SPD-Fraktionsvorsitzender und Landratskandidat

Dr. Stefan Kerth zur d. sog. Schaproder Silberneut aufgeflamnten D über ein Rügen-Museum

Allerdings schränkt e man für dieses Unterf nen langen Atem und e Unterstützung im Land bringen muss.

„Ich bin davon überz dies gelingen kann. D die Insel an einem Strar Da das gegenwärtige ben und -schaffen äuße dig ist, sehe ich gute Cha Landrat würde ich mir f ordinierung dieses V gern den Hut aufsetze da ein solches Projekt lich der gesamten Regio kommt“, empfiehlt sich kandidate Kerth abschlie

„Ich bin davon überzeugt, dass dies gelingen kann. Dazu muss die Insel an einem Strang ziehen. Da das gegenwärtige Kulturleben und -schaffen äußerst lebendig ist, sehe ich gute Chancen. Als Landrat würde ich mir für die Koordinierung dieses Vorhabens gern den Hut aufsetzen wollen, da ein solches Projekt letztendlich der gesamten Region zugutekommt“, empfiehlt sich Landratskandidat Kerth abschließend.

# Initiative Rügen-Museum vom 18. März 2019



Rügen-Museum

18. März 2019

## Initiative „Rügen-Museum“

Carmen & Wolfgang Kannengießer, Hans D. Knapp, Reinhard Piechocki, Ingrid Schmidt

### 1. Ein Rügen-Museum ist notwendig

Der außergewöhnliche Reichtum frühgeschichtlicher Funde auf Rügen und der Verkauf der umfangreichen archäologischen Rügen-Sammlung des Bobbiner Pastors Franck nach England gaben Mitte des 19. Jahrhunderts den Anstoß zur Gründung des „Provincialmuseums für Neu-Vorpommern und Rügen“ durch Rudolf Baier 1859 in Stralsund. Im heutigen Stralsunder Stadtmuseum wird zwar der Goldschmuck von Hiddensee wirkungsvoll gezeigt, die Frühgeschichte von Rügen ist jedoch kein Thema mehr, die Sammlungen liegen verpackt im Magazin.

# Derzeit ca. 30 Museen, museale Einrichtungen und Ausstellungen auf Rügen



## Brauchen wir noch ein Museum auf der Insel?

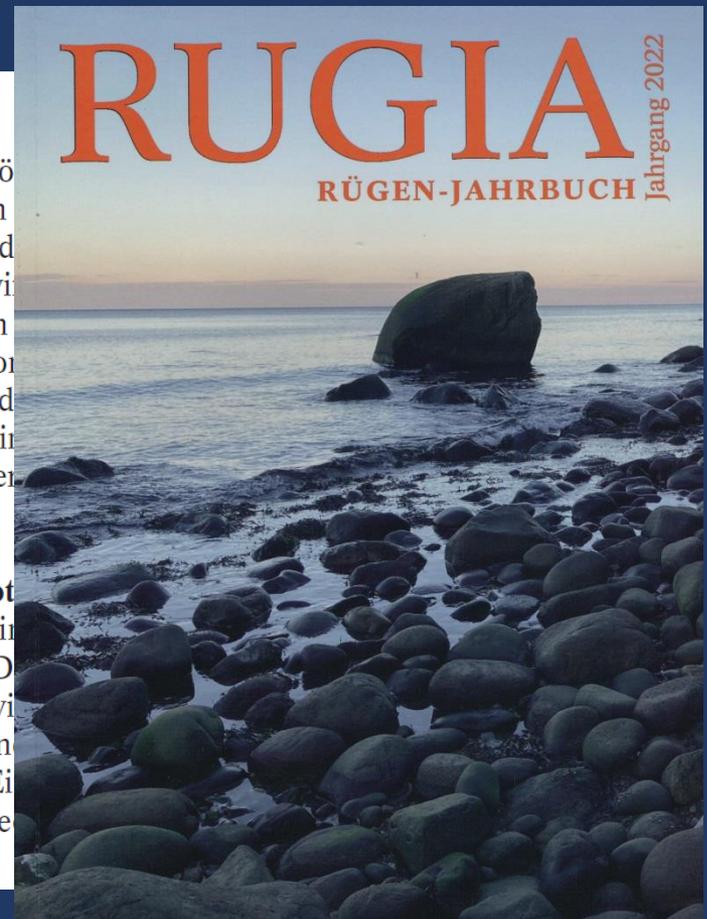
Hans D. Knapp, Carmen Kannengießer, Wolfgang Kannengießer, Reinhard Piechocki, Ingrid Schmidt, Peter Dietrich, Fred Ruchhöft

### Rügen braucht ein „Rügen-Museum“

Der Fund des dem Dänenkönig Harald Blauzahn zugeschriebenen Silberschatzes von Schaprode im April 2018 gab den Anstoß zu einem „Aufruf Rügen 2018: Von der schönsten zur kulturell attraktivsten Insel Deutschlands“. Darin wird festgestellt, dass es auf Rügen weder ein Geschichts- noch ein Kunstmuseum gibt, dass die überaus reichen archäologischen Funde bzw. die ebenfalls ungewöhnlich vielfältige Malergeschichte der Insel...

Angesichts dringend zu lösender Corona-Krise sieht sich zu derzeit leider nicht in der Lage, ein neues Rügen-Museum wie auf regionale Werte führend zu realisieren. Die Vorstellungen der „Rügen-Museum“ werden in der nächsten Ausgabe des Rügen-Jahrbuch veröffentlicht und hier vorgestellt.

**Ein Rügen-Museum ist notwendig.** Es gibt ca. 30 museale Einrichtungen auf Rügen. Dennoch stellt sich die Frage, brauchen wir ein Museum auf der Insel? Ja, wir sind davon überzeugt, dass wir es brauchen. Es ist notwendig. Dafür sprechen fünf gute Gründe:





# August-September 2021, Frage an Rügener Landtagskandidaten: „Was ist mit einem zentralen Museum auf der Insel?“

Auf jeden Fall! (Julia Präkel, CDU)

Ist eine gute Sache (Kevin Zenker, Die Linke)

Ein ganz klares Ja! (Matthias Knuth, Freie Wähler)

Das unterstütze ich sehr (Heiko Miraß, SPD)

Ja, wenn dadurch die Möglichkeit geschaffen wird, unsere  
Heimat besser darstellen zu können (Knut Alschweig, FDP)

Zentrales Museum als Ergänzung oder Einführung  
(Patrick Jahn, Die Linke)

Nur, wenn die vorhandenen Museen nicht beeinträchtigt  
werden (Sylvio Schneller, Die Basis)

Nein! Bei Zentralisierung geht Elan verloren (Uwe Ahlers, FDP)

## Wie sieht es aus mit einem zentralen Museum auf der Insel?

Ein zentrales Museum, das alle Facetten unserer Insel – vom Faustkeil über Slawensiedlungen, Schweden und DDR bis hinein in die Neuzeit – abbildet und allen Generationen anschaulich unsere Geschichte vermittelt, zum Lernen und Diskutieren anregt, ist eine gute Sache.

## Was ist mit einem zentralen Museum auf der Insel? Ja oder nein?

Das unterstütze ich sehr. Wir haben sehr gute und interessante Museen und Ausstellungen, aber keine ganzheitliche Darstellung der Geschichte unserer Insel und auch kein Kunstmuseum. Das ist eine Lücke, die weder der Geschichte unserer Inseln gerecht wird noch die Neugierde unserer Besucher befriedigt. Die Besucherzahlen in anderen Tourismusregionen zeigen, dass es ein großes Interesse daran gibt, mehr über die Region und die Menschen zu erfahren, bei denen man zu Gast ist.

Kreistag Vorpommern-Rügen – 23. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses.  
Hans D. Knapp, Rügen braucht ein „Rügen-Museum“. Stralsund, 10. November 2021.

1 – Pastor Frank und Doktor Baier

**2 – Fünf gute Gründe für ein „RUGIANEUM“**

3 – Profil mit Alleinstellung

4 – „RUGIANEUM“ als Prozess und Netzwerk

5 – Der Blick nach vorn



# 1 – Ein Rügen-Museum stiftet Identität

- Macht Vielfalt und kulturellen Reichtum bewusst
- Stiftet damit Identität und stärkt Identifikation von Einheimischen und Besuchern
- Fördert zugleich Weltoffenheit und Weltverbundenheit

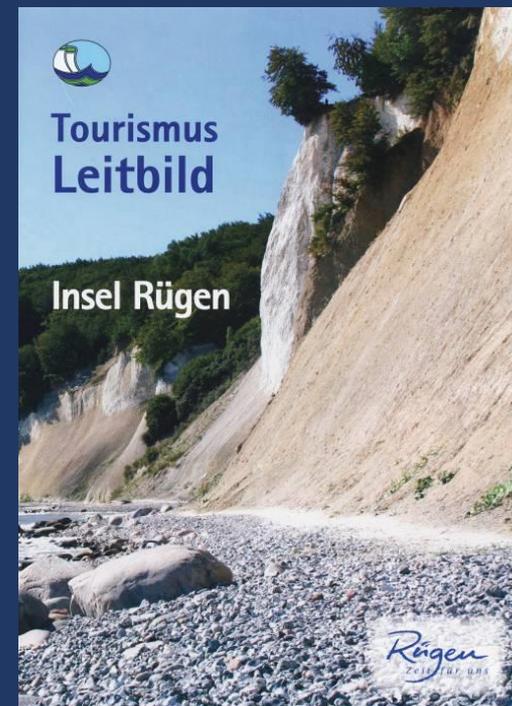
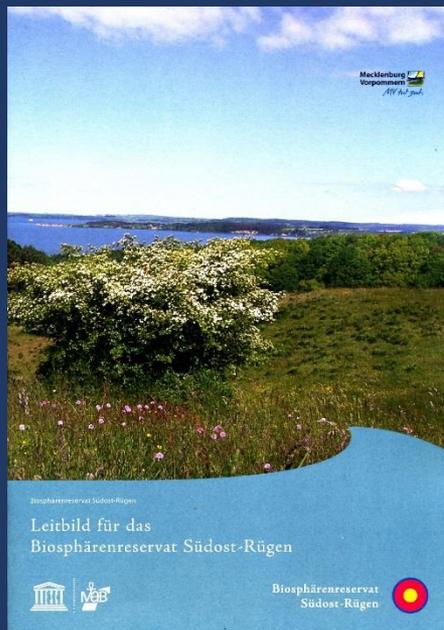


Rügen als Heimat  
und „Sehnsuchtsort“



## 2 – Ein Rügen-Museum wertet die Tourismusregion auf

- Vermittlung überregional bedeutsamer Facetten der Insel
- Markenzeichen für Qualitäts-Tourismus
- Saisonverlängerung und Stärkung nachhaltiger Entwicklung



## 3 – Ein Rügen-Museum schafft Synergien

- Vernetzung mit musealen Einrichtungen auf Rügen und in Mecklenburg-Vorpommern
- Stärkung der Museumslandschaft im Landkreis und in Mecklenburg-Vorpommern



Museumsverband in Mecklenburg-Vorpommern e. V.

MUSEEN ▾ WIR ▾ PROJEKTE ▾ TERMINE ▾ PUBLIKATIONEN ▾ SERVICE ▾ KONTAKT

SUCHE

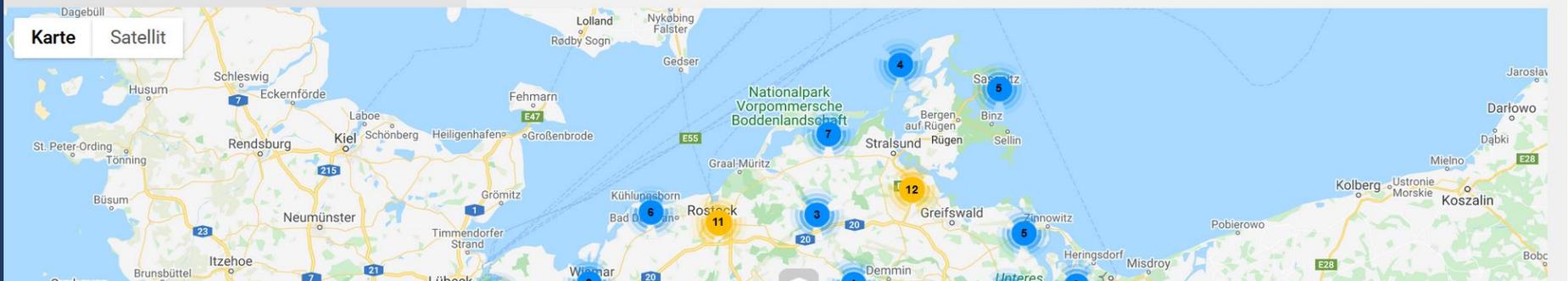
MUSEUM

KATEGORIE

- Any -

STANDORT

SUCHEN



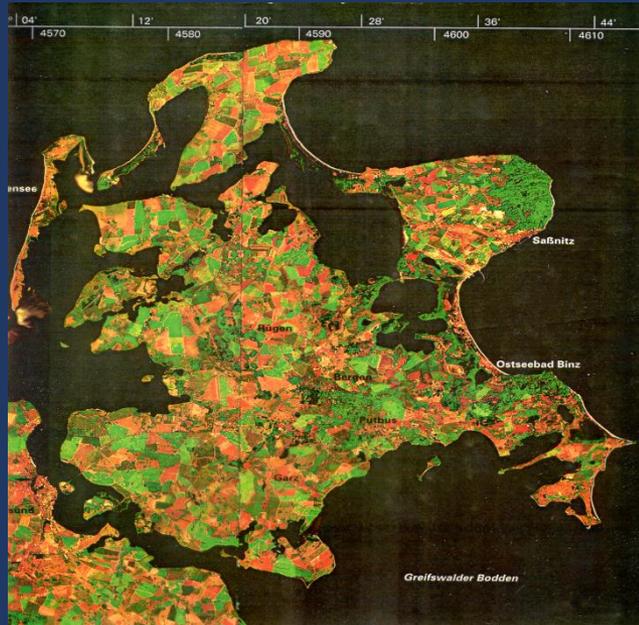
## 4 – Ein Rügen-Museum verbindet mit Landschaft

- Bezieht umgebende Landschaft als Teil eines umfassenden Gesamtkonzeptes mit ein
- Außergewöhnliche Dichte originaler Zeugnisse der Geschichte in der Landschaft
- Rügen wie ein Freilichtmuseum von Kulturlandschaft



## 5 – Ein Rügen-Museum lässt Gegenwart verstehen und weist in die Zukunft

- Trägt dazu bei, schlummernde Potentiale zu wecken und aus der Vermittlung historischer Einsichten und Kenntnisse Verantwortung für die Gestaltung der Zukunft unter den Bedingungen globalen Wandels abzuleiten



Kreistag Vorpommern-Rügen – 23. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses.  
Hans D. Knapp, Rügen braucht ein „Rügen-Museum“. Stralsund, 10. November 2021.

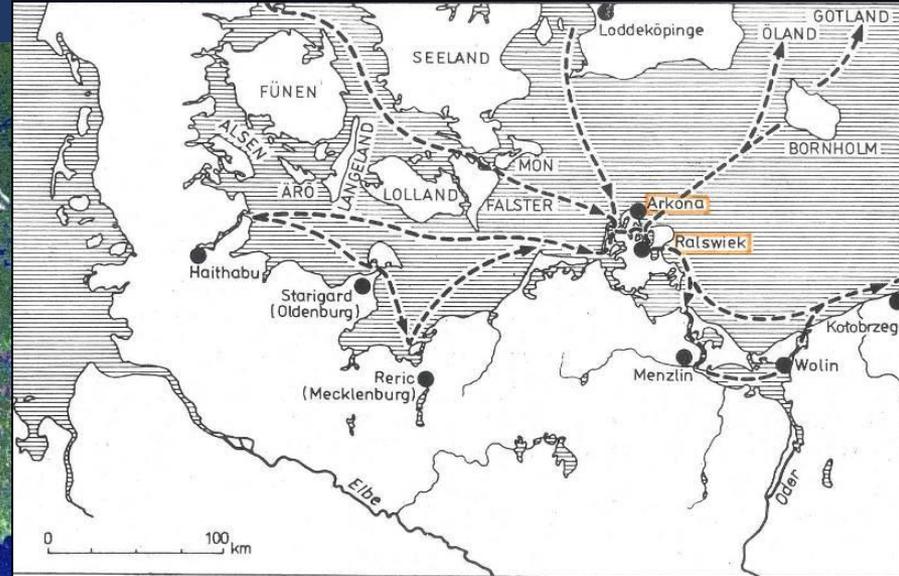
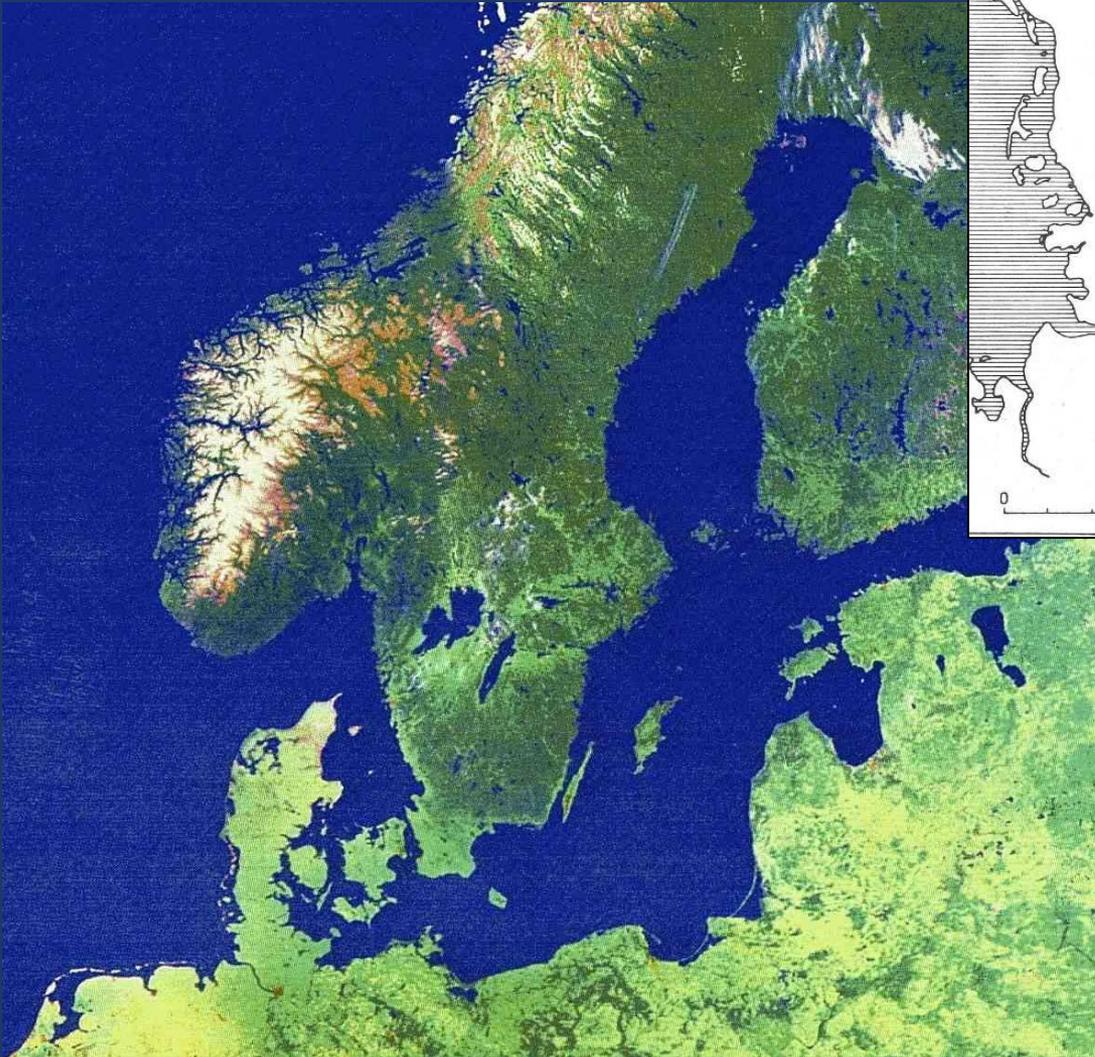
- 1 – Pastor Frank und Doktor Baier
- 2 – Fünf gute Gründe für ein „RUGIANEUM“
- 3 – Profil mit Alleinstellung**
- 4 – „RUGIANEUM“ als Prozess und Netzwerk
- 5 – Der Blick nach vorn



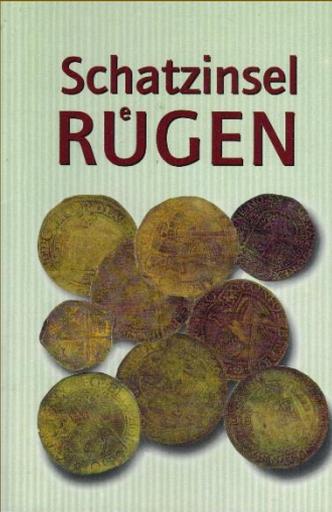
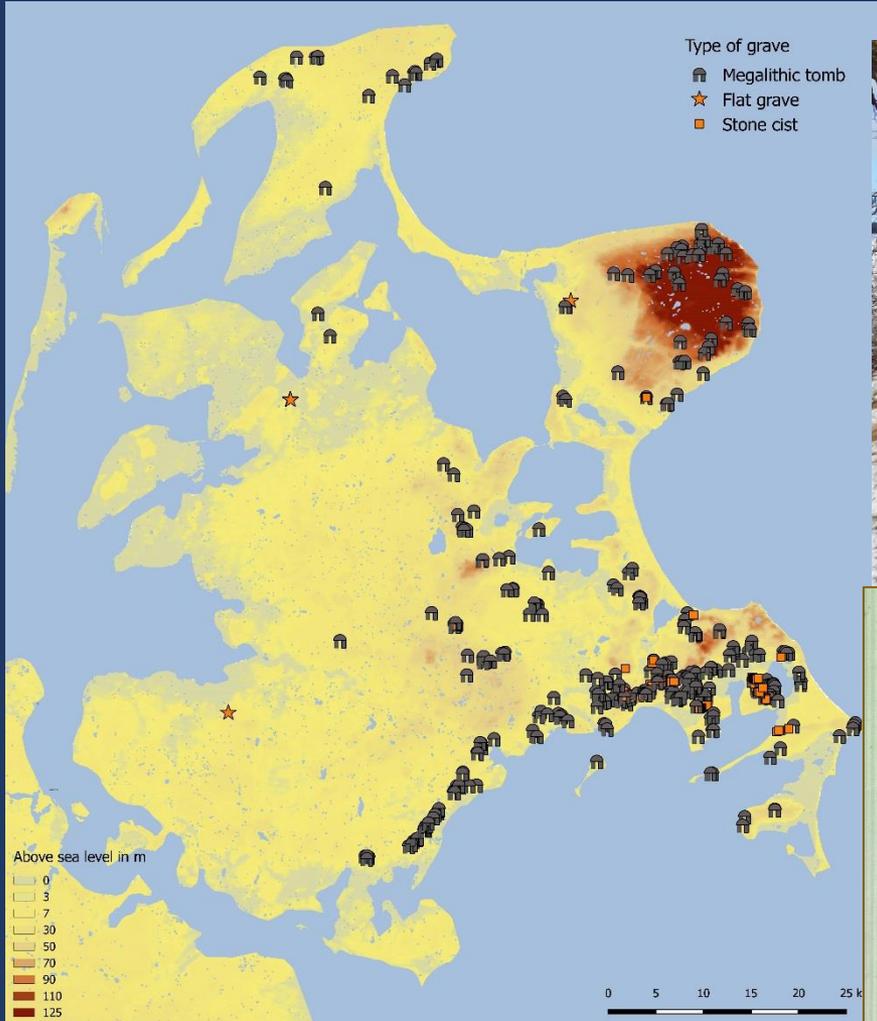
# Profil mit Alleinstellung: Kreide, Gletscher, Meeresspiegel



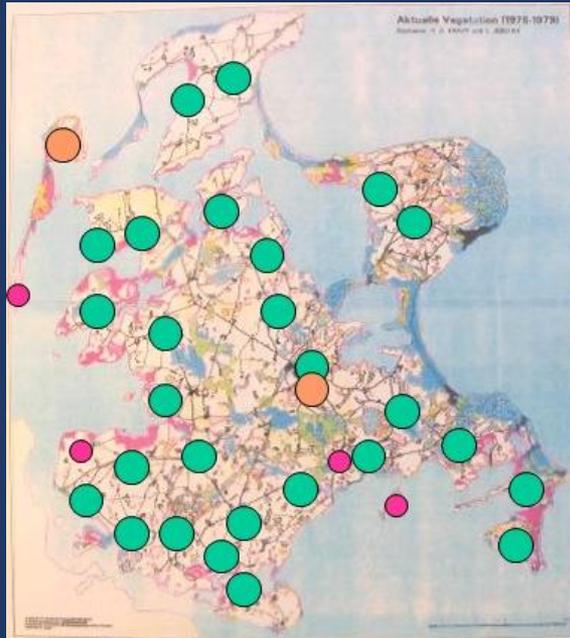
# Profil mit Alleinstellung: Rügen und der Ostseeraum



# Profil mit Alleinstellung: Hünengräber, Burgwälle und Schatzfunde



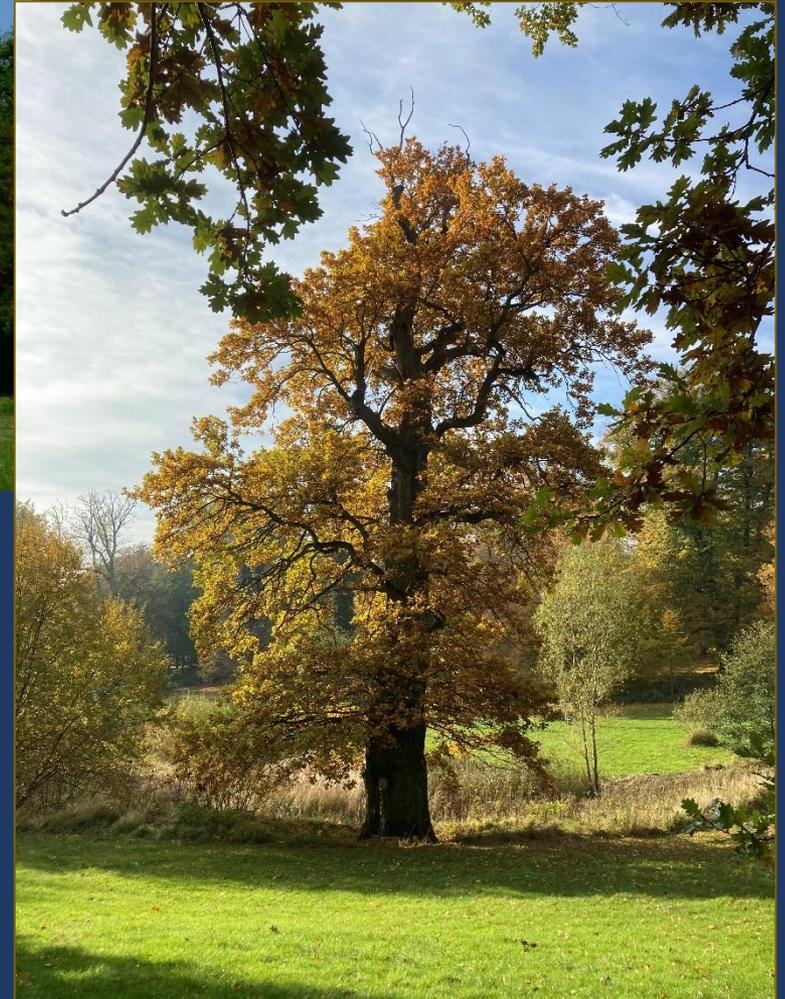
# Profil mit Alleinstellung: Mittelalterliche Kirchen



27 mittelalterliche Kirchen  
12. - 15. Jahrhundert



# Profil mit Alleinstellung: Schlösser, Parks und Herrenhäuser



Profil mit Alleinstellung:

# Historische Kartenwerke von Lubin bis Hagenow

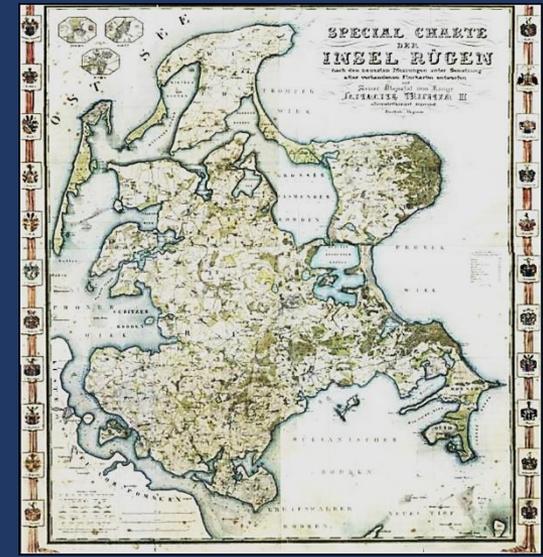
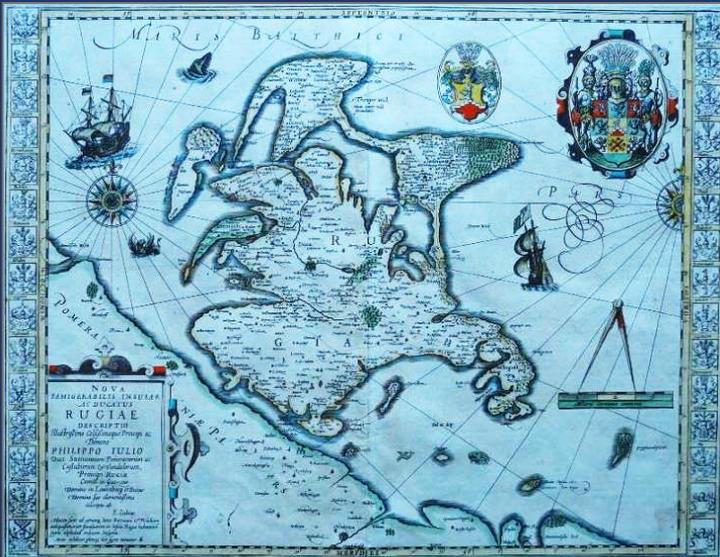
Meisterwerke der Kartographie-Geschichte

**1608 Eilhard Lubin, NOVA FAMIGERABILIS INSULAE AC DUCATUS  
RUGIAE DESCRIPTIO. ca. 1: 190 000**

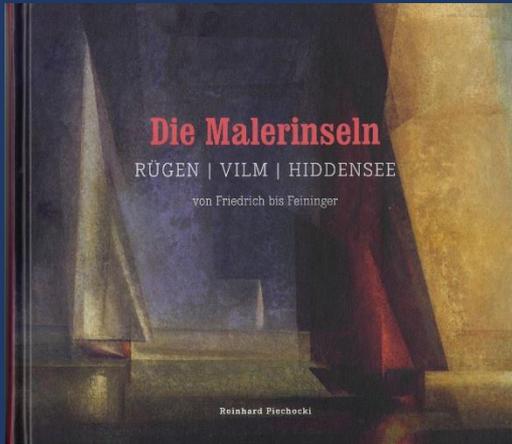
**1692-1698 Schwedische Matrikelkarte**

**1829 Friedrich von Hagenow, Special-Charte der Insel Rügen**

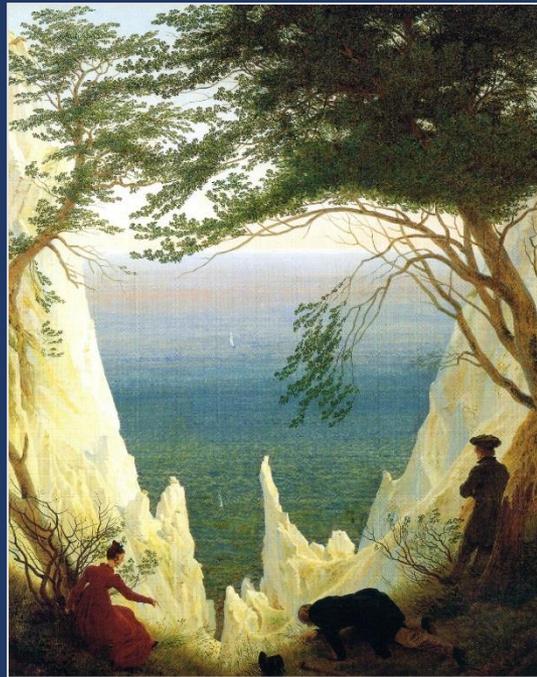
**1836/37 Preußisches Ur-Messtischblatt**



# Profil mit Alleinstellung: Malerinseln Rügen, Hiddensee und Vilm

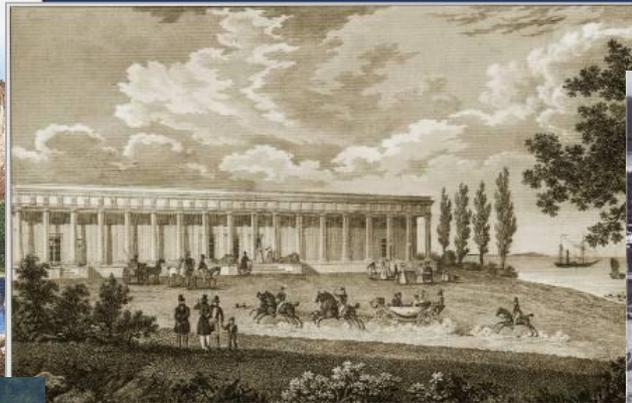


Reinhard Piechocki:  
1080 Maler auf Rügen, Hiddensee und Vilm  
nachgewiesen (1762-1949)



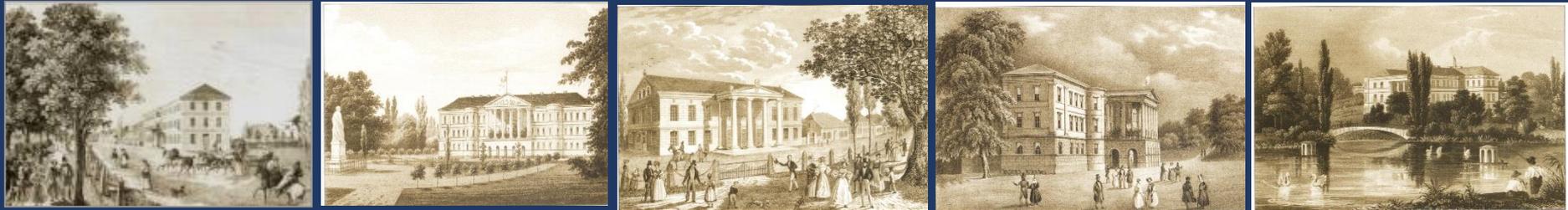
# Profil mit Alleinstellung: Tourismus und Bäderarchitektur

Alle Phasen  
der Geschichte des Tourismus



# Profil mit Alleinstellung: Putbus

Letztes planmäßig angelegtes Residenzstädtchen in Europa  
Frühes Beispiel „nachhaltiger Regionalentwicklung“  
Gesamtkunstwerk von Landschaft und Architektur



## Das Schloß



# Wiederaufbau des Putbusser Schlosses – Chance oder Schildbürgerstreich?

## Wissenschaftler lichten Nebel um Putbusser Schloss

Forscher untersuchen derzeit den Schlossplatz. Informationen übers Kellergeschoss Fortschritte für das Ziel des Fördervereins bedeuten: den Wiederaufbau des fürstlichen

Von Anne Ziebarth

**Putbus.** Die Idee, das Putbusser Schloss wieder aufzubauen, nimmt Fahrt auf. Derzeit ist ein Team von Wissenschaftlern aus Greifswald und Österreich dabei, im Park der einstigen Rügiger Residenzstadt eine Bodenerkundung durchzuführen.

Mit diesem Verfahren sollen weitere Informationen über die im Erdreich verborgene Bausubstanz gesammelt werden. „Was dort liegt, und womit zum Beispiel der Keller verfüllt wurde, weiß man nicht genau“, sagt Carlo Woch, Diplomentaurator und Mitglied im Förderverein Fürstliches Schloss zu Putbus. „Die technischen Methoden, um Einblicke in den Untergrund zu bekommen, werden immer besser.“

Initiiert wurde die Aktion vom neuen Herrenhauszentrum in Greifswald, hier arbeitet man an einer Erfassung der Herrenhäuser im Ostseeraum – die Untersuchungen in Putbus sollen ein Teil davon sein.



### Schlossaufbau wäre Schildbürgerstreich

**Zu: Wird das Fürstenschloss wieder aufgebaut?**

Das Schloss mit ,2500 Quadratmeter überbaute Grundfläche, bis zu sechs Geschosse und geschätzte 144 Zimmer“ wiederaufzubauen, halte ich für eine Mischung aus Irrationalität und Größenwahn. Wer solche Träume hat, der muss ein realistisches Nutzungskonzept vorlegen. Aber im Artikel wurden nur die bisher äußerst wagen Vorstellungen von einem Rügen-Museum, einer Musikschule und einer Schönheitsklinik erwähnt. So wichtig auch ein Rügen-Museum für unsere Insel wäre, so unsinnig und kontraproduktiv halte ich die Verknüpfung dieser Idee mit der Schlosswiederaufbaus.

Ein so großzügig gedachtes Museum hätte nur eine Chance, wenn dort im Original (!) nicht nur der Goldschatz von Hiddensee und der Silberschatz des Dänenkönigs Harald Blauzahn die Besucher anlocken könnte, sondern auch die weltberühmten Rügen-Gemälde

von Friedrich Schinkel, Feininger und vielen anderen herausragenden Malern.

Das aber ist illusionär angesichts zementierter Besitzverhältnisse! Wenn nichts von Weltbedeutung gezeigt werden kann, werden die Besucher ausbleiben. Und wer soll die extrem hohen Energie- und Personalkosten finanzieren? Mit geschätzten 60 Millionen Euro wäre der Wiederaufbau unseres Schlosses „ein Schnäppchen im Vergleich zum Berliner Stadtschloss“. Als Investition wäre das Schloss ein Schildbürgerstreich und Skandal ersten Ranges, der auf Jahre deutschlandweit die Satire beschäftigen würde zum Schaden unserer Insel.

Dr. Reinhard Piechocki, Kasnevizt

### Sorge um den Putbusser Park

**Zum selben Thema:** Nach oben genannten Artikel gibt es ernsthafte Bestrebungen, das Putbusser Schloss wieder aufzubauen. Warum? „Die Stadt Putbus funktioniert architektonisch ... nur

als Dreiklang: Schloss, sagt der Vorsitzende des Vereins Fürstliches Schloss ist zu folgern, dass die in den letzten 60 Jahre klang Stadt und Park“ tioniert hat. Ich finde, es gut funktioniert. Und w

die „wirtschaftliche Strahlkraft“ für die ganze Insel? Sind das alle Argumente für ein Bauvorhaben, das

**Putbus.** Soll das Putbusser Schloss wieder aufgebaut werden? Diese Frage haben wir in einer nicht repräsentativen Umfrage unseren Lesern gestellt. Mehr als 200 Menschen haben mitgemacht. Das Ergebnis: 63,4 Prozent der Leser haben sich für eine Errichtung des Bauwerks an alter Stelle ausgesprochen, das entspricht 137 Stimmen. 35,2 Prozent der Leser (76 Teilnehmer) stimmten dagegen, drei Stimmen entfielen auf die Option „Ist mir egal“.

Der Rügiger „Förderverein Fürstliches Schloss zu Putbus“ beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Möglichkeit, das historische Gebäude originalgetreu wieder aufzubauen. Von 1827 bis

1832 wurde das Schloss im Auftrag von Fürst Malte zu Putbus nach Entwürfen des Berliner Architekten Johann Gottfried Steinmeyer im klassizistischen Stil umgebaut. Nach einem verheerenden Brand 1865 wurde das Schloss das erste Mal wieder aufgebaut.

Das Ende des rund 2500 Quadratmeter Grundfläche fassenden Prunkbaus im Putbusser Park wurde allerdings aus ideellen und finanziellen Gründen in der DDR beschlossen. Mehrere Sprengungen fanden in den Jahren 1959 und 1960 und 1962 statt, 1964 schließlich wurden letzte Reste beseitigt.

Ein möglicher Wiederaufbau würde nach ersten Schätzungen

## Umfrage: OZ-Leser befürworten Wiederaufbau des Schlosses in Putbus

9. Nov. 2021

Ein Verein will die Pläne weiter vorantreiben. Fürstenschloss wurde den Sechzigerjahren gesprengt.



Das Schloss Putbus in einer historischen Ansicht.

FOTO: ARCHIV DES FÖRDERVEREINS FÜRSTLICHES SCHLOSS ZU PUTBUS/ST.

eines vom Verein nicht näher genannten Baubüros von der Insel Rügen mindestens 60 Millionen Euro kosten. Für die Nutzung gibt es zahlreiche Ideen. Angefangen von einem Rügen-Museum bis hin zu einer Schönheitsklinik, aber auch einer Bildungs- und Forschungsstätte für den gesamten Ostseeraum.

Kritiker monieren die vermutlich viel höheren Baukosten und die ungewisse Nutzung des großen Gebäudes. Zuletzt hatten Wissenschaftler in Kooperation mit dem Herrenhauszentrum in Greifswald den Untergrund untersucht und hatten dabei weitere Informationen über das zugeschüttete Kellergeschoss gewinnen können. Anne Ziebarth

wird. Und es bleibt ja nicht bei 2500 Quadratmeter. Es folgt die notwendige Infrastruktur, wie Zu-

Parkes (verträgt er das?) mag man gar nicht denken. Darüber hinaus muss man bei den heute üblichen Bauzeiten in Deutschland für derartige Projekte mit wenigstens acht bis zwölf Jahren rechnen (und damit bin ich extrem optimistisch!), in denen der Park zur Großbaustelle verkommt. Kommen wir zu den 60 Millionen Baukosten. Wie alle bekannten Bauprojekte ähnlicher Größenordnung oder größer gezeigt haben, ist es nie bei den Plankosten geblieben. Beim angesprochenen Berliner Stadtschloss sind sie um 100 Millionen Euro übertroffen worden, beim ebenfalls angesprochenen Stadtschloss in Potsdam haben sich die veranschlagten Kosten von 80 Millionen Euro nahezu verdoppelt. Wo also liegt der Sinn eines Wiederaufbaus?

H. – Georg Gerlich, Kasnevizt



Aufnahmen des Schlosses Putbus auf einer Ansichtskarte.

FOTO: SAMMLUNG JUTTA NEUPER

2. Nov. 2021

Kreistag Vorpommern-Rügen – 23. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses.  
Hans D. Knapp, Rügen braucht ein „Rügen-Museum“. Stralsund, 10. November 2021.

1 – Pastor Frank und Doktor Baier

2 – Fünf gute Gründe für ein „RUGIANEUM“

3 – Profil mit Alleinstellung

**4 – „RUGIANEUM“ als Prozess und Netzwerk**

5 – Der Blick nach vorn



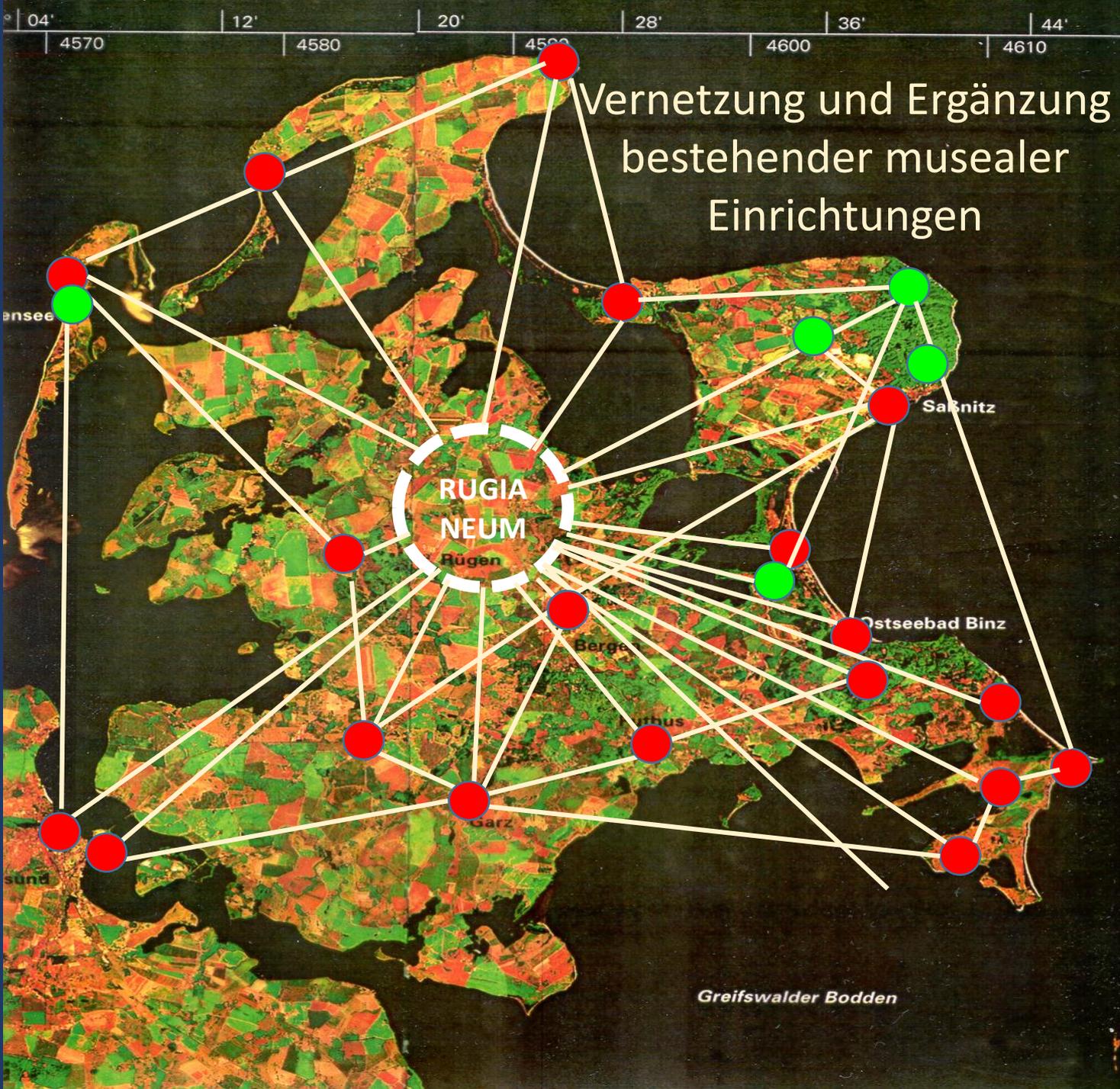
Jeder Weg  
beginnt mit dem ersten Schritt...



Der Weg ist Teil des Zieles

Von der Idee...







# Erster Schritt schon getan – Modulausstellung des Naturerbe-Zentrums Rügen 2019



Kreistag Vorpommern-Rügen – 23. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses.  
Hans D. Knapp, Rügen braucht ein „Rügen-Museum“. Stralsund, 10. November 2021.

- 1 – Pastor Frank und Doktor Baier
- 2 – Fünf gute Gründe für ein „RUGIANEUM“
- 3 – Profil mit Alleinstellung
- 4 – „RUGIANEUM“ als Prozess und Netzwerk
- 5 – Der Blick nach vorn



# Vision „Rügen-Museum“

Nächster Schritt:  
**Machbarkeitsstudie**

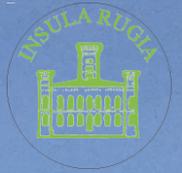
Finanzierung vom Land in Aussicht gestellt  
Eigenanteil vom Landkreis erforderlich

Der Blick  
nach vorn



*Caspar David  
Friedrich*





# Machbarkeitsstudie soll darlegen, wie ein Rügen-Museum realisiert werden kann

- Bestandsaufnahme
- Inhaltliches Profil
- Struktur
- Trägermodell
- Standort
- Mittelbedarf
- Finanzierung
- Zeitplan



# Bedingungen für den Erfolg

„geht nicht, gibt's nicht“

Politischer Wille und Unterstützung  
Professionelle Struktur  
Engagierte Fürstreiter  
Ausdauer  
Geld



Kreistag Vorpommern-Rügen – 23. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses.  
Hans D. Knapp, Rügen braucht ein „Rügen-Museum“. Stralsund, 10. November 2021.

*Danke für Ihre Unterstützung*



## Sitzungskalender des Kreistages und seiner Ausschüsse 1. Halbjahr 2022

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1. Sa	Neujahr	1. Di		1. Di		1. Fr		1. So	Maifeiertag	1. Mi	HFA
2. So		2. Mi		2. Mi		2. Sa		2. Mo	JHA	2. Do	
3. Mo		3. Do		3. Do		3. So		3. Di		3. Fr	
4. Di		4. Fr		4. Fr		4. Mo	KA/RPA	4. Mi		4. Sa	
5. Mi		5. Sa		5. Sa		5. Di		5. Do		5. So	
6. Do		6. So		6. So		6. Mi		6. Fr		6. Mo	Pfingstmontag
7. Fr		7. Mo		7. Mo		7. Do		7. Sa		7. Di	KA
8. Sa		8. Di		8. Di		8. Fr		8. So		8. Mi	
9. So		9. Mi		9. Mi		9. Sa		9. Mo	WiToDi	9. Do	
10. Mo		10. Do		10. Do		10. So		10. Di	MobiA	10. Fr	
11. Di	SGA	11. Fr		11. Fr		11. Mo	Präsidium	11. Mi		11. Sa	
12. Mi		12. Sa		12. Sa		12. Di		12. Do	PBKA	12. So	
13. Do		13. So		13. So		13. Mi		13. Fr		13. Mo	Präsidium/RPA
14. Fr		14. Mo	Präsidium	14. Mo	JHA	14. Do		14. Sa		14. Di	ULFFA
15. Sa		15. Di		15. Di	ULFFA	15. Fr	Karfreitag	15. So		15. Mi	BKSA
16. So		16. Mi		16. Mi		16. Sa		16. Mo	JHA (UA)	16. Do	
17. Mo	WiToDi	17. Do		17. Do	BA Jobc.	17. So		17. Di	ULFFA	17. Fr	
18. Di	ULFFA	18. Fr		18. Fr		18. Mo	Ostermontag	18. Mi	BKSA	18. Sa	
19. Mi	BKSA	19. Sa		19. Sa		19. Di		19. Do	BA Jobc.	19. So	
20. Do	PBKA	20. So		20. So		20. Mi		20. Fr		20. Mo	JHA
21. Fr		21. Mo		21. Mo	WiToDi	21. Do		21. Sa		21. Di	MobiA
22. Sa		22. Di		22. Di	SGA	22. Fr		22. So		22. Mi	
23. So		23. Mi	BKSA	23. Mi	BKSA	23. Sa		23. Mo		23. Do	
24. Mo	JHA	24. Do		24. Do	PBKA	24. So		24. Di	SGA	24. Fr	
25. Di	MobiA	25. Fr		25. Fr		25. Mo	KT	25. Mi		25. Sa	
26. Mi	HFA	26. Sa		26. Sa		26. Di	ULFFA	26. Do	Christi	26. So	
27. Do		27. So		27. So		27. Mi	BKSA	27. Fr		27. Mo	KT
28. Fr		28. Mo	KT/JHA (UA)	28. Mo		28. Do		28. Sa		28. Di	
29. Sa		29. Di		29. Di	MobiA	29. Fr		29. So		29. Mi	
30. So		30. Mi		30. Mi	HFA	30. Sa		30. Mo		30. Do	
31. Mo	KA	31. Do		31. Do				31. Di			

Ferien

KT	Kreistag
JHA	Jugendhilfeausschuss; JHA (UA) Unterausschuss JHA
KA	Kreisausschuss/Präsidium
HFA	Haushalts- und Finanzausschuss
PBKA	Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz
WiToDi	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

ULFFA	A. für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- u. Forstwirtschaft
BKSA	Bildungs- und Kulturausschuss
MobiA	Ausschuss für Mobilität
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SGA	Ausschuss für Soziales und Gesundheit
BA Jobc.	Betriebsausschuss Jobcenter Vorpommern-Rügen

## Sitzungskalender des Kreistages und seiner Ausschüsse 2. Halbjahr 2022

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1. Fr		1. Mo		1. Do		1. Sa		1. Di	SGA	1. Do	
2. Sa		2. Di		2. Fr		2. So		2. Mi		2. Fr	
3. So		3. Mi		3. Sa		3. Mo	Tag deut. Einheit	3. Do	BA Jobc.	3. Sa	
4. Mo		4. Do		4. So		4. Di	Präsidium	4. Fr		4. So	
5. Di		5. Fr		5. Mo	SGA	5. Mi		5. Sa		5. Mo	JHA
6. Mi		6. Sa		6. Di		6. Do		6. So		6. Di	MobiA
7. Do		7. So		7. Mi		7. Fr		7. Mo	WiToDi/JHA	7. Mi	
8. Fr		8. Mo		8. Do	BA Jobc.	8. Sa		8. Di	ULFFA	8. Do	
9. Sa		9. Di		9. Fr		9. So		9. Mi	BKSA	9. Fr	
10. So		10. Mi		10. Sa		10. Mo		10. Do	PBKA	10. Sa	
11. Mo		11. Do		11. So		11. Di		11. Fr		11. So	
12. Di		12. Fr		12. Mo	WiToDi	12. Mi		12. Sa		12. Mo	KT
13. Mi		13. Sa		13. Di	ULFFA	13. Do		13. So		13. Di	
14. Do		14. So		14. Mi	BKSA	14. Fr		14. Mo		14. Mi	BKSA
15. Fr		15. Mo		15. Do	PBKA	15. Sa		15. Di	MobiA	15. Do	
16. Sa		16. Di	ULFFA	16. Fr		16. So		16. Mi	HFA	16. Fr	
17. So		17. Mi	BKSA	17. Sa		17. Mo	KT	17. Do		17. Sa	
18. Mo		18. Do		18. So		18. Di	ULFFA	18. Fr		18. So	
19. Di		19. Fr		19. Mo	JHA	19. Mi	BKSA	19. Sa		19. Mo	
20. Mi		20. Sa		20. Di	MobiA	20. Do		20. So		20. Di	
21. Do		21. So		21. Mi	HFA	21. Fr		21. Mo	KA/RPA	21. Mi	
22. Fr		22. Mo	WiToDi	22. Do		22. Sa		22. Di		22. Do	
23. Sa		23. Di	MobiA	23. Fr		23. So		23. Mi		23. Fr	
24. So		24. Mi		24. Sa		24. Mo	JHA (UA)/RPA	24. Do		24. Sa	Heiligabend
25. Mo		25. Do		25. So		25. Di	MobiA	25. Fr		25. So	1. Weihnachtstag
26. Di		26. Fr		26. Mo	KA/RPA	26. Mi		26. Sa		26. Mo	2. Weihnachtstag
27. Mi		27. Sa		27. Di		27. Do		27. So		27. Di	
28. Do		28. So		28. Mi		28. Fr		28. Mo	Präsidium	28. Mi	
29. Fr		29. Mo	JHA (UA)	29. Do		29. Sa		29. Di		29. Do	
30. Sa		30. Di		30. Fr		30. So		30. Mi		30. Fr	
31. So		31. Mi				31. Mo	Reformationstag			31. Sa	

KT	Kreistag
JHA	Jugendhilfeausschuss; JHA (UA) Unterausschuss JHA
KA	Kreisausschuss/Präsidium
HFA	Haushalts- und Finanzausschuss
PBKA	Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz
WiToDi=	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

ULFFA	A. für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- u. Forstwirtschaft
BKSA	Bildungs- und Kulturausschuss
MobiA	Ausschuss für Mobilität
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SGA	Ausschuss für Soziales und Gesundheit
BA Jobc.	Betriebsausschuss Jobcenter Vorpommern-Rügen